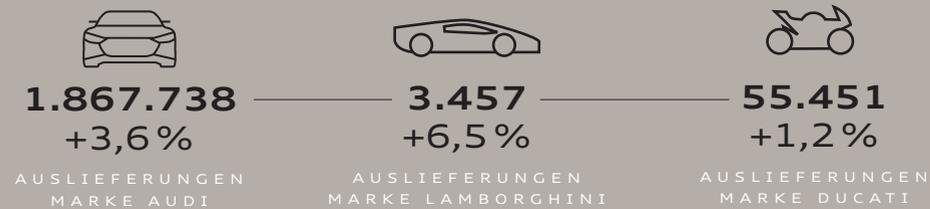


TA
K
L
A
T
G
N
T
S
U
B
S
S
S
E
N
Z

Geschäftsjahr
2016
Kompakt

dreh.
moment



Audi Konzern: drei starke Marken
mit weiterem Wachstum

› 2016 war für Audi ein Geschäftsjahr mit vielen Herausforderungen, aber auch wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft.

› Als Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität wird Audi auch künftig Kunden weltweit begeistern. Hierzu wurde die neue Strategie Audi 2025 ins Leben gerufen und mit unterschiedlichen Maßnahmen flankiert. So stellt etwa das Maßnahmenprogramm SPEED UP! die notwendigen Ressourcen und die finanzielle Basis für den schnellen und wettbewerbsorientierten Wandel des Audi Geschäftsmodells.

› Neben der strategischen Zukunftsausrichtung sowie zahlreichen Modellneuheiten – wie das Einstiegs-SUV Audi Q2 sowie die neue Audi A5 Familie – haben wir im mexikanischen San José Chiapa unser erstes eigenes Automobilwerk auf dem nordamerikanischen Kontinent eröffnet. Dort produzieren wir den neuen Audi Q5 in zweiter Generation für den Weltmarkt. Der neue Standort steht sinnbildlich für die Vision der Smart Factory – einer digitalen, vernetzten Fertigung.

- › Herausforderungen im Geschäftsjahr 2016 ergaben sich vor allem in Form von Marktbeschränkungen, erhöhten regulatorischen Anforderungen sowie den Auswirkungen der Dieseldieselthematik.
- › In Summe kann sich Audi jedoch mit einem robusten operativen Geschäft behaupten. So übertrafen die Audi Auslieferungen an Kunden mit 1.867.738 (Vj. 1.803.246) Automobilen den hohen Vorjahreswert um 3,6 %. Mit 8,2 (Vj. 8,8) % lag die Operative Umsatzrendite vor Sondereinflüssen im Zielkorridor von 8 bis 10 %.

Audi Konzern: finanzielle Highlights


59.317
Mio. EUR
UMSATZ-
ERLÖSE


8,2%
OPERATIVE
UMSATZRENDITE
(vor Sondereinflüssen;
nach Sondereinflüssen: 5,1 %)


7,5%
FORSCHUNGS-
UND ENTWICKLUNGS-
KOSTENQUOTE


2.094
Mio. EUR
NETTO-
CASHFLOW


5,7%
SACH-
INVESTITIONS-
QUOTE


10,7%
KAPITAL-
RENDITE
(ROI)

› Im Geschäftsjahr 2016 lieferte Audi weltweit 1.867.738 Automobile an Kunden aus – ein Plus von 3,6 % gegenüber dem Vorjahr.

› Damit wurde ein neuer Bestwert erreicht, trotz für Audi herausfordernder Rahmenbedingungen in einzelnen Märkten.

› Neben der A4 Familie (+7 %), die 2016 in weiteren wichtigen Märkten debütierte, verzeichneten vor allem die SUV-Modelle Q3 (+16 %) und Q7 (+43 %) sowie der neue R8 (+31 %) hohe Wachstumsraten.

› Dynamisch entwickelten sich dabei insbesondere die Region Westeuropa (+8 %), wo in allen Audi Top-5-Märkten Zuwächse erreicht wurden, sowie die USA (+4 %). Auch in China – dem größten Einzelmarkt von Audi – wurde das hohe Vorjahresniveau übertroffen (+4 %).

+16 %

Die SUV-Modelle der Marke Audi standen auch 2016 bei Kunden hoch im Kurs und zeigten dynamische Wachstumsraten. Insgesamt verzeichneten die Q-Baureihen ein Auslieferungswachstum von 16 %.

Auslieferungen an Kunden nach Modellen

	2016	(% ggü. Vj.)	+/-
Audi A1	114.446		+2,7
Audi Q2	8.797		n/a
Audi A3	369.871		-0,8
Audi Q3	232.045		+16,1
Audi TT	31.067		+3,7
Audi A4	336.862		+7,4
Audi A5	67.587		-14,1
Audi Q5	278.968		+4,5
Audi A6	273.381		-7,8
Audi A7	25.399		-11,7
Audi Q7	102.038		+43,4
Audi A8	24.399		-21,7
Audi R8	2.878		+31,4
Marke Audi	1.867.738		+3,6
Marke Lamborghini	3.457		+6,5
Marke Ducati	55.451		+1,2

Ausgewählte Produkthighlights



Audi Q2

MARKTEINFÜHRUNG:
AB 11/2016



Audi A4 allroad quattro

MARKTEINFÜHRUNG:
AB 6/2016



Audi S5 Coupé

MARKTEINFÜHRUNG:
AB 11/2016



Audi Q7 e-tron quattro

MARKTEINFÜHRUNG:
AB MITTE 2016



Lamborghini Huracán RWD Spyder

MARKTEINFÜHRUNG:
2017



Ducati XDiavel S

MARKTEINFÜHRUNG:
Q1/2016

Audi S5 Coupé: Kraftstoffverbrauch* in l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert: 9,9-9,8/6,0-5,8/7,4-7,3; CO₂-Emissionen* kombiniert in g/km: 170-166 | Audi Q7 e-tron quattro: Kraftstoffverbrauch* in l/100 km kombiniert: 1,9-1,8; CO₂-Emissionen* kombiniert in g/km: 50-48. Stromverbrauch* in kWh/100 km kombiniert: 19,0-18,1 | Lamborghini Huracán LP 580-2 Spyder: Kraftstoffverbrauch* in l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert: 17,5/9,1/12,1; CO₂-Emissionen* kombiniert in g/km: 283

* Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.



Lesen Sie mehr zur SUV-Strategie von Audi unter www.audi-reports.de/vielfaeltig_tb

TALKING BUSINESS

TALKING BUSINESS

Lesen Sie mehr im Kapitel Vertrieb und Auslieferungen ab Seite 114 im Audi Geschäftsbericht 2016.



› Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete der Audi Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 59,3 (Vj. 58,4) Mrd. EUR – ein Plus von 1,5 % gegenüber Vorjahr. Wesentlicher Treiber war hier unter anderem die positive Volumenentwicklung im Automobilgeschäft. Belastend wirkten demgegenüber ein nachteiliges Währungsumfeld sowie die für Audi herausfordernden Rahmenbedingungen in einzelnen Segmenten und Märkten.

› Vor Sondereinflüssen erreichte das Unternehmen ein Operatives Ergebnis von 4,8 (Vj. 5,1) Mrd. EUR. Mit 8,2 (Vj. 8,8) % lag die Operative Umsatzrendite vor Sondereinflüssen im Zielkorridor von 8 bis 10 %.

› Belastet durch Sondereinflüsse im Zusammenhang mit der Dieselthematik sowie Airbags des Herstellers Takata reduzierte sich das Operative Ergebnis auf 3,1 (Vj. 4,8) Mrd. EUR, was einer Operativen Umsatzrendite von 5,1 (Vj. 8,3) % entspricht.

› Zudem war die Ergebnisentwicklung auch im Jahr 2016 von umfangreichen Vorleistungen in Zukunftsthemen geprägt. Demgegenüber profitierte Audi neben dem Umsatzwachstum vor allem von Prozess- und Kostenoptimierungen.

4,8 Mrd. EUR

Vor Sondereinflüssen erreichte das Operative Ergebnis des Audi Konzerns 4,8 Mrd. EUR. Die Operative Umsatzrendite vor Sondereinflüssen belief sich entsprechend auf 8,2 % und lag so im strategischen Zielkorridor von 8 bis 10 %.

Verkürzte Gewinn- und-Verlust-Rechnung Audi Konzern

in Mio. EUR	2016	2015
Umsatzerlöse	59.317	58.420
Herstellungskosten	-49.390	-47.043
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.927	11.376
Vertriebskosten	-5.807	-5.782
Allgemeine Verwaltungskosten	-663	-640
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-405	-119
Operatives Ergebnis	3.052	4.836
Finanzergebnis	-5	448
Ergebnis vor Steuern	3.047	5.284
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-980	-987
Ergebnis nach Steuern	2.066	4.297

Operatives Ergebnis Audi Konzern

in Mio. EUR	2016	2015
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	4.846	5.134
Sondereinflüsse	-1.794	-298
<i>davon Dieselthematik</i>	<i>-1.632</i>	<i>-228</i>
<i>davon Takata</i>	<i>-162</i>	<i>-70</i>
Operatives Ergebnis	3.052	4.836

Verkürzte Bilanz Audi Konzern

in Mio. EUR	31.12.16	31.12.15
Langfristige Vermögenswerte	28.599	25.963
Kurzfristige Vermögenswerte	32.403	30.800
Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	87	-
Bilanzsumme Aktiva	61.090	56.763
Eigenkapital	25.321	21.779
Fremdkapital	35.685	34.985
<i>davon langfristige Schulden</i>	<i>14.980</i>	<i>13.431</i>
<i>davon kurzfristige Schulden</i>	<i>20.705</i>	<i>21.554</i>
Zur Veräußerung klassifizierte Schulden	84	-
Bilanzsumme Passiva	61.090	56.763

› Der Anstieg der Bilanzsumme des Audi Konzerns auf 61,1 (Vj. 56,8) Mrd. EUR ist unter anderem auf investitionsbedingt gestiegene Sachanlagen zurückzuführen.

› Die Gesamtinvestitionen lagen im Geschäftsjahr bei 5,5 (Vj. 5,7) Mrd. EUR.

› Zum 31. Dezember 2016 erreichte die Eigenkapitalquote 41,4 (Vj. 38,4) %.

Ausgewählte Positionen Kapitalflussrechnung Audi Konzern

in Mio. EUR	2016	2015
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.517	7.203
Investitionstätigkeit laufendes Geschäft	-5.423	-5.576
<i>davon Sachinvestitionen</i>	<i>-3.409</i>	<i>-3.534</i>
<i>davon aktivierte Entwicklungskosten</i>	<i>-1.676</i>	<i>-1.262</i>
<i>davon Erwerb und Verkauf von Beteiligungen</i>	<i>-366</i>	<i>-856</i>
Netto-Cashflow	2.094	1.627
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.454	-1.575
Netto-Liquidität (31.12.)	17.232	16.420

› Auch im Geschäftsjahr 2016 hat Audi alle Investitionen aus eigener Kraft finanziert und dabei einen positiven Netto-Cashflow von 2,1 (Vj. 1,6) Mrd. EUR erreicht.

› Die Netto-Liquidität lag zum 31. Dezember 2016 bei 17,2 (Vj. 16,4) Mrd. EUR.



- › Für das Geschäftsjahr 2017 rechnet Audi mit herausfordernden Rahmenbedingungen in den weltweiten Automobilmärkten. Entsprechend wird eine leichte Steigerung der Auslieferungen der Kernmarke Audi erwartet.
- › Ein Treiber ist dabei das attraktive Produktportfolio der Marke mit den Vier Ringen, das auch 2017 mit neuen und überarbeiteten Modellen gestärkt wird. Neben der zunehmenden Verfügbarkeit der Baureihen A5 und Q5 in wichtigen Märkten, wird insbesondere der neue Audi Q2 für substanzielle Wachstumsimpulse sorgen. Zudem ist 2017 Debütjahr für die neue Generation der Luxuslimousine Audi A8.
- › Auch für die Marken Lamborghini und Ducati erwartet das Unternehmen positive Impulse aus der Einführung bzw. der vollen Verfügbarkeit neuer Modelle.
- › Vor dem Hintergrund des prognostizierten Volumenwachstums rechnet der Audi Konzern mit einer leichten Steigerung der Umsatzerlöse – trotz zu erwartender belastender Währungseinflüsse.
- › Die Operative Umsatzrendite dürfte innerhalb des strategischen Zielkorridors von 8 bis 10 % liegen.
- › Dabei sollte die Ergebnis- und Renditeentwicklung von der erwarteten Steigerung der Umsatzerlöse sowie von weiter verbesserten Kostenstrukturen profitieren. Hier wirken, über die kontinuierlichen Prozess- und Kostenoptimierungen hinausgehend, auch die Verbesserungen im Zusammenhang mit dem 2016 ins Leben gerufenen Maßnahmenprogramm SPEED UP!.
- › Demgegenüber wird auch das Geschäftsjahr 2017 von substanziellen Vorleistungen für die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens gekennzeichnet sein.



leichter Anstieg

Auslieferungen Automobile der Marke Audi an Kunden



leichter Anstieg

Umsatzerlöse



innerhalb des strategischen Zielkorridors von 8 bis 10 %

Operatives Ergebnis/
Operative Umsatzrendite



positiv, deutlich unter Vorjahr

Netto-Cashflow

- › Neben der fortgesetzten Erneuerung und Erweiterung des Modellangebots, insbesondere in den oberen Fahrzeugsegmenten, arbeitet Audi intensiv an der Weiterentwicklung alternativer Antriebskonzepte.
- › Ein Beispiel ist das vollelektrisch angetriebene Sport-SUV auf Basis des Audi e-tron quattro concept, das ab 2018 zu den Kunden rollt.
- › Auch für 2017 rechnet Audi mit einem positiven Netto-Cashflow, der aufgrund der zu erwartenden Zahlungsabflüsse aus der Dieseldematik allerdings deutlich unter dem Vorjahreswert liegen dürfte.
- › Die Forschungs- und Entwicklungskostenquote im Geschäftsjahr 2017 sollte leicht über dem strategischen Zielkorridor von 6,0 bis 6,5 % liegen.
- › Für die Sachinvestitionsquote plant das Unternehmen mit einem Wert innerhalb des strategischen Zielkorridors von 5,0 bis 5,5 %.
- › Die Kapitalrendite (RoI) des Audi Konzerns sollte im kommenden Geschäftsjahr innerhalb einer Bandbreite von 15 bis 18 % liegen.



leicht über dem strategischen Zielkorridor von 6,0 bis 6,5 %

Forschungs- und Entwicklungskostenquote



innerhalb des strategischen Zielkorridors von 5,0 bis 5,5 %

Sachinvestitionsquote



innerhalb einer Bandbreite von 15 bis 18 %

Kapitalrendite (RoI)



Audi mit neuen strategischen Impulsen

Digitalisierung

Wir digitalisieren unsere Prozesse und schaffen eine Plattform für integrierte, vernetzte Premiummobilität und digitale Services.

Nachhaltigkeit

Wir stehen für Nachhaltigkeit in unseren Fahrzeugen und Services entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Urbanisierung

Wir sichern in Kooperation mit Städten den Zugang zu individueller stadtverträglicher Premiummobilität.

- › Die Megatrends Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Urbanisierung verändern die Automobilindustrie. Mit der Strategie 2025 macht sich der Audi Konzern fit für die Zukunft.
- › Unser übergeordnetes strategisches Ziel haben wir in der neuen Vision verankert: Wir wollen Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität werden und damit Kunden weltweit begeistern. Unsere Premiumfahrzeuge bilden dafür weiterhin die Basis – somit bleibt unser Kerngeschäft wichtige Grundlage für unseren zukünftigen Erfolg.
- › Wir begreifen die Transformation als Chance, um uns kontinuierlich zu verbessern. Und setzen uns jetzt neue Ziele.

Unsere Ziele. Audi. Vorsprung. 2025.

Rendite

- › Die Automobilindustrie befindet sich im Wandel. Für die Erschließung der Zukunftsthemen sind hohe Vorleistungen notwendig. Um diese auch zukünftig aus eigener Kraft zu finanzieren, will Audi qualitativ wachsen und strebt hierfür langfristig eine Operative Umsatzrendite innerhalb des strategischen Zielkorridors von 8 bis 10 % an.

Profitable Marktdurchdringung

- › Wachstum ist wichtig – jedoch allein betrachtet nicht aussagekräftig. Für Audi als Premiumhersteller bedeutet das: Die wichtigste Größe im Kerngeschäft ist in erster Linie die Rendite und nicht das Volumen.
- › Neue Produkte, Dienste oder Geschäftsmodelle – gerade in der digitalen Welt – werden immer erst ab einer signifikanten Größenordnung rentabel. Die schnelle Skalierung neuer digitaler Services ist dabei entscheidend.

Agilität

- › Audi will die Transformation der Automobilbranche führend mitgestalten. Dazu gehören Geschwindigkeit beim Treffen von Entscheidungen und Disziplin beim Umsetzen. Audi stellt sich daher schrittweise neu auf, um noch flexibler, anpassungsfähiger und schneller agieren zu können.

Unternehmens- image

- › Ziel ist ein wettbewerbsüberlegenes Image als zentraler Treiber des Audi Premiumgeschäftsmodells. Im Sinne seiner Stakeholder fördert Audi auch Projekte, die das Leben der Menschen innerhalb und außerhalb des Unternehmens besser machen. Audi strebt ein Top-Unternehmensimage an. Dabei setzen wir auf Marke, Qualität, Innovation und Design. Gleichzeitig fördern wir Arbeitgeberattraktivität und entwickeln unsere Unternehmenskultur schrittweise weiter. Wir wollen Integrität sicherstellen und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.





Die Automobilindustrie erlebt den größten Wandel ihrer Geschichte. Eine Herausforderung, der wir uns voller Selbstbewusstsein stellen – **offen, agil und positiv**. Vom revolutionären quattro Antrieb bis zum pilotierten Fahren: Veränderung ist Teil unserer DNA. Wir begreifen sie als Chance, uns kontinuierlich zu verbessern. Und setzen uns jetzt neue Ziele:

dreh.moment

Mit dieser Haltung leben wir Vorsprung für unsere Kunden – jeden Tag. Und freuen uns auf die Zukunft.

www.audi-reports.de

AUDI AG

Auto-Union-Straße 1
85045 Ingolstadt
Deutschland
Telefon +49 841 89-0
Telefax +49 841 89-32524
E-Mail service@audi.de
www.audi.de

Finanzkommunikation/
Finanzanalytik
I/FF-3
Telefon +49 841 89-40300
Telefax +49 841 89-30900
E-Mail ir@audi.de
www.audi.de/investor-relations